

Schlagball. Dabei müssen sie schnell überlegen und flink die Füße regen. Am besten aber gefällt es den Kindern auf den Sandplätzen. Da können sie graben und schaufeln nach Herzenslust. Tiefe Gruben, Kanäle und Eisenbahntunnels werden gegraben und Burgen gebaut. Die Allerkleinsten backen Kuchen und Brot aus der sandigen Erde. Auf den Bänken sitzen die Mütter und Kindermädchen und beaufsichtigen die Kleinen. Aber auch mancher Kinderfreund beobachtet sie von ferne und freut sich über ihre Spiele.

29. Im Vorstadtgarten.

1. Wenn die warmen Sommertage kommen, dann herrscht im Vorstadtgarten ein fröhliches Leben. In jedem Nachmittage zieht die Mutter mit den Kindern aus der dumpfen Wohnung hinaus aufs Feld. Die



großen Kinder schieben den Kinderwagen vor sich her, worin ihr kleines Schwesterchen liegt. Die Mutter aber trägt in einer Handtasche das reichliche Nachmittag- und Abendbrot. Ist die Familie auf dem Felde angelangt, so findet ein jedes sofort seine Beschäftigung. Die Mutter